



Konfirmation 2007



Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen!

Ihr steht in diesem Augenblick im Mittelpunkt des Geschehens. Ich wünsche jedem Einzelnen von euch einen besonderen Segen unseres himmlischen Vaters. Ich bin sicher, eure Eltern, eure Freunde und Verwandten sowie eure Glaubensgeschwister teilen diesen Wunsch. Ihr sollt jetzt und in Zukunft fühlen, dass ihr von Gott geliebt werdet.

Euer Konfirmationswort lautet:

***Jesus Christus gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit.***

(Hebräer 13,8)

Dieses Wort lässt sich gut behalten. Macht es bitte zur Richtschnur eures Lebens.

Orientiert euch stets am Sohn Gottes. Stellt ihn in den Mittelpunkt.

Was ist zu beachten, wenn man sich nach diesem Wort ausrichten will? Eine Antwort auf diese Frage geben die Verse danach und davor. Im nachfolgenden 9. Vers heißt es: „Lasst euch nicht durch mancherlei und fremde Lehren umtreiben, denn es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde ...“ Man könnte meinen, der Schreiber des Hebräerbriefes hatte Einblick in die Verhältnisse unserer Tage, denn heute gibt es in der Tat viele religiöse Ansichten, die Jesus Christus als nicht mehr zeitgemäß abtun oder zumindest einschränken wollen. Lasst euch bitte von diesen Meinungen nicht beeinflussen.

Und im vorhergehenden 7. Vers steht: „Gedenkt an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben ...“ Bitte haltet euch zu euren Lehrern im Hause Gottes. Schenkt ihnen euer Vertrauen und nehmt ihren Rat an. Dann habt ihr Frieden im Herzen und bleibt bewahrt.

Vom heutigen Tage an zählt ihr zur neuapostolischen Jugend. Ich heiße euch in diesem Kreis herzlich willkommen.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen viel Erfolg in der Zukunft und allezeit Wohlbefinden und Freude in der Gemeinde. Bitte bleibt dem Herrn treu!

Es grüßt euch herzlich

euer

Wolfgang Weber